

# Allgemeiner Oberschlesischer Anzeiger.

Herausgegeben von Pappenheim.

38ter Jahrgang.

— No 52. —

2tes Quartal.

Kaliber den 27. Juni 1840.

## Brummel ist todt.

(Beschluß.)

Er verkaufte in London in einer Auktion alle seine Meubles und Schmuckstücken, die von allen Fashionablen der hohen Welt gesucht wurden. Unter diesen Gegenständen befand sich eine Schnupstabaksdose und der Auktionator öffnete sie, als er sie ausbot. Es lag darin ein Zettel, auf welchem Brummel geschrieben hatte: „Schnupstabaksdose, die ich für den Prinz-Regenten bestimmt, wenn er sich besser gegen mich benommen hätte.“ Es gelang Brummel nie, bei dem Prinz-Regenten wieder in Gunst zu kommen, und als derselbe König geworden, hätte man sagen können, Georg IV, habe sich der schönen Anrede Heinrichs V. an Falstaff erinnert: „der Himmel weiß es und die Welt wird es sehen, daß der Mann meiner Jugend gänzlich von mir

verbannt ist. Euern Unterhalt. Sir John, werde ich Euch sichern, damit die Noth Euch nicht zum Bösen treibe.“ Georg Brummel, der London zwanzig Jahre lang durch seine Verschwendung, seine Einfälle, seine Thorheiten, seine Witzworte beschäftigt hatte, ist alt, vergessen, wahnsinnig und verlacht wegen seiner verjährten Annahmen in seinem zweiundsiebzigsten Jahre gestorben.

Mit trauerndem Herzen erlauben wir uns, den zahlreichen Freunden und Gönnern, welche der Leiche unseres am 21. d. M. früh halb 5 Uhr in dem blühenden Alter von 24 Jahren sanft entschlummerten hoffnungsvollen Sohnes, zur Ruhestätte folgten, unseren innigsten und wärmsten Dank zu sagen; besonders aber denen Herren Kollegen des Dahingeshiedenen, welche ihre Liebe dadurch öffentlich machten, daß sie die irdischen Ueberreste ihres Freundes zur Grabesstätte trugen. Möge